

## **Pressemitteilung: Fotoausstellung über Entwicklungszusammenarbeit in Indien**

***André Urech und Elia Marinucci stellen in Brugg und Baden Fotoreportagen über indische Bildungsprojekte aus. Zusätzlich zu den Ausstellungen organisieren die beiden Kulturschaffenden verschiedene Anlässe: Eine Indien-Disco, ein Konzert mit indischen Musikern und eine Diashow.***

*Baden, 13. Februar 2006*

Die zwei semiprofessionellen Fotografen André Urech und Elia Marinucci sind im vergangenen Herbst nach Indien gereist, um dort Entwicklungsprojekte im Bereich Bildungsförderung zu dokumentieren. Es handelt sich dabei um Projekte des Hilfswerks Asha Zürich. Ihre Absicht ist es, mit diesem Dokumentationsprojekt („Bildung für Entwicklung“) Bildung, als Beitrag zur Entwicklung Indiens, in der Schweiz künstlerisch zu präsentieren.

### **Mehr als nur eine Ausstellung**

Elia Marinucci und André Urech haben nun rund 65 Fotografien ausgesucht, die sie im Februar und März 2006 anlässlich einer Wanderausstellung in Brugg und Baden ausstellen. Ausserdem werden Asha Zürich und deren indischen Partnerorganisationen professionelle Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

Die erste Fotoausstellung findet vom 23. Februar bis 2. März 2006 im Piccadilly in Brugg statt. Zwischen dem 10. März und 24. März werden die Bilder im Bernerhaus in Baden ausstellt. Im Sommer führen die beiden Fotografen die gleiche Ausstellung in der Stadt Zürich durch. Die Ausstellungen werden jeweils in grösserem Rahmen veranstaltet. In Brugg organisieren Elia Marinucci und André Urech zusammen mit Asha Zürich eine Indien-Disco, in Baden ein Konzert mit indischen Musikern und eine Diashow mit anschliessender Präsentation des Hilfswerks. Die Bilder sowie zusätzliche Postkartensets und Fotobücher werden zum Verkauf angeboten.

### **Die Fotografen**

**André Urech**, 24, wohnt in Baden. Nach einem Praktikum als Lokalredaktor bei der Aargauer Zeitung und als Redaktionsassistent bei Infoe Schweiz hat er 2003 ein Ethnologiestudium an der Universität Zürich begonnen. Seither führt er jedes Jahr ein Dokumentationsprojekt über Entwicklungszusammenarbeit durch und reiste dafür nach Südamerika, Zentralamerika und Asien. Die Bilder werden von den beteiligten Hilfswerken (z.B. Helvetas) für deren Öffentlichkeitsarbeit verwendet. 2004 hatte er erstmals die Möglichkeit, an einer Gruppenausstellung teilzunehmen. In der Schweiz arbeitet er neben seinem Studium als technischer Übersetzer für ERPsourcing AG und als freier Fotograf, unter anderem für das Symphonische Orchester Zürich.

**Elia Marinucci**, 23, wohnt in Wettingen. Nach der Matura 2001 arbeitete er als IT-Supporter bei der Zürich Versicherung und bereiste Neuseeland sowie Skandinavien. Nachdem er 2003 den gestalterischen Vorkurs abgeschlossen hatte, begann er den Studiengang Medienkunst an der Schule für Gestaltung Aarau. Er realisiert verschiedene Projekte im musikalischen und filmischen Bereich. Im 5. Semester seines Studiums bietet sich die Möglichkeit, ein Auslandsemester einzulegen, was er mit diesem Projekt wahrnahm. Die Mischung von Dokumentation und Kunst fasziniert ihn ebenso wie Indien als Land.

## **Das Hilfswerk Asha Schweiz und seine Projekte**

Den sozio-ökonomischen Wandel in Indien durch gezielte Förderung unterprivilegierter Kinder zu verstärken, ist das Ziel von Asha Zürich. Die Nonprofit-Organisation wurde vor drei Jahren in Zürich gegründet und besteht aus Mitgliedern, die vorwiegend an der Universität und ETH Zürich arbeiten. Asha fördert gezielt Bildungsprojekte in ruralen und urbanen Gebieten Indiens. Zudem organisiert das Hilfswerk kulturelle Anlässe, wie Konzerte und Vorträge über indische Themen. Weitere Informationen über Asha Zürich finden Sie auf [www.asha-zurich.ch](http://www.asha-zurich.ch).

## **Sponsoren**

Wir danken folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung:  
Aargauer Ideentopf, Gemeinde Wettingen, Synopsis, ERPsourcing AG, SAP (Stäfa) GmbH

## **Weitere Informationen**

Wir würden uns freuen, wenn Ihre Zeitung einen Artikel über unser Dokumentationsprojekt und die Ausstellungen abdrucken würde. Sie finden diese Pressemitteilung, vier Pressefotos und weitere Information zu unserem Dokumentationsprojekt auf <http://indien.photoreport.net>.

Gerne beantworten wir weitere Fragen unter folgenden Kontaktadressen:

André Urech  
Mellingerstrasse 49  
5400 Baden  
Mobile: 076 331 45 05  
E-Mail: [andre@photoreport.net](mailto:andre@photoreport.net)

Elia Marinucci  
Schönaustrasse 69  
5430 Wettingen  
Mobile: 078 846 75 34  
E-Mail: [elia.marinucci@swissonline.ch](mailto:elia.marinucci@swissonline.ch)

## **Ablauf der Ausstellungen**

**Piccadilly, Brugg (<http://www.p-i-c.ch>)**

**Die Ausstellung dauert vom 23. Februar bis am 2. März 2006.**

### **Donnerstag 23. Februar**

19.00 Uhr: Vernissage der Fotoausstellung

Öffnungszeiten Picadilly: 19-24 Uhr

### **Freitag 24. Februar 2006**

Öffnungszeiten Ausstellung: 19-24 Uhr

### **Samstag 25. Februar 2006**

Indien Disco 21 – 2 Uhr

Anlässlich der Fotoausstellung über Entwicklungsprojekte in Indien findet eine Disco mit India Beats statt. Lass dich von zwei indischen Djs in die Klangwelt von Bollywood entführen. Eintritt: CHF 9.-

Öffnungszeiten der Ausstellung: 13-20 Uhr

### **Sonntag 26. Februar**

Öffnungszeiten der Ausstellung: 13-20 Uhr

### **Mittwoch 1. März 2006**

Öffnungszeiten der Ausstellung: 19-22 Uhr

### **Donnerstag 2. März 2006**

Finissage: 19-23 Uhr

## **Bernerhaus, Baden ([www.bernerhaus.ch](http://www.bernerhaus.ch))**

**Die Ausstellung dauert vom 10. März bis am 25. März 2006**

Öffnungszeiten der Ausstellung

Montag bis Mittwoch: 8.30-18 Uhr

Donnerstag bis Samstag: 8.30 – 24 Uhr

Sonntag geschlossen

### **Freitag 10. März**

Vernissage der Fotoausstellung: 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung: 19-24 Uhr

### **Samstag 11. März 21 Uhr**

Konzert mit den indischen Musikern Karthik Gopalakrishnan an der Flöte und Chidambaram Narayanan am Mridangam. Anschliessend Führung durch die Ausstellung.

### **Samstag 18. März 20.30 Uhr**

Diavortrag über die besuchten Bildungsprojekte in Indien und Präsentation des Hilfswerks Asha Zürich.

### **Freitag 24. März**

19 – 24 Uhr Finissage